

Die Corona Königin

Es war einmal ein kleiner Junge namens Felix. Er lebte mit seiner Familie in einem kleinen Häuschen am Waldesrand. Im Haus nebenan wohnten seine Großeltern. Seine Eltern besaßen einen kleinen Bauernhof. Sie hatten Schafe, Ziegen und Hühner.

Eines Tages ging Felix mit seinem besten Freund zur Schule. Er erzählte seinen Schulfreunden, dass in China ganz viele Menschen an einer bösen Krankheit schwer erkrankt wären.

Aber sie glaubten ihm nicht und lachten ihn nur aus. Seine Mutter holte ihn von der Schule ab und sie fuhren zum McDonald`s. Doch da stand ein Schild „Corona hat uns erwischt, deshalb geschlossen“. Er nahm sein Handy, machte ein Foto von dem Schild und schickte es mit WhatsApp seinen Freunden.

Er erzählte seiner Mutter von der schlimmen Krankheit in China. Wegen der Ansteckung mussten alle Lehrer und Schüler am nächsten Tag einen Mundschutz tragen und jetzt lachten sie Felix nicht mehr aus. Verzweifelt suchten die Menschen nach einer Lösung. Seine Mutter arbeitete in einem Labor. Sie schlich sich nachts aus dem Haus und mixte einen Zaubertrank, der ihnen helfen sollte.

Es gelang ihr und sie konnten alle schwerkranken Menschen heilen. Die Mutter von Felix wurde als „Corona Königin“ gefeiert. Das machte Felix stolz und sie lebten noch einige Jahre in ihrem kleinen Häuschen.